



Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein und Umgebung Uersfeld e.V.

www.oberes-elztal.de

23.Mai 2011

Jahresbericht 2010

vorgelegt zur

14.Mitgliederversammlung am 23.Mai 2011

am 29.April 1996 wurde unser Verein gegründet. Damals traten dem Verein 11 Mitglieder bei, heute sind es genau 40 Mitglieder, davon 22 gewerbliche Mitglieder. Dies sind 3 gewerbliche Mitglieder mehr, als 2009. Weitere potentielle Mitglieds-kandidaten wurden angesprochen, sind aber bisher nicht noch beigetreten. An diesem Thema müssen wir weiterhin und beständig arbeiten. Es ist schade, dass nicht alle Gewerbetreibende die Notwendigkeit einer Mitgliedschaft einsehen, zumal unsere Arbeit sichtlich gut ist und auch Erfolg zeigt. Man provitiert gerne vom Erfolg, aber investiert selber am Liebsten nichts.

Seit dem Jahr 2009 hat sich für den gufu einiges geändert. Mit Gründung der Touristik GmbH Oberes Elztal, wird unsere bisherige Arbeit im Bereich der touristischen Entwicklung, komplett von der Touristik GmbH übernommen.

Daher möchte ich zunächst die Aktivitäten unserer Firma, der Touristik GmbH vorstellen. So, wie auch bei den anderen Gesellschaftern, den Ortsgemeinden über die Aktivitäten der Touristik GmbH berichtet wird, so wollen wir beim gufu in den Vorstandssitzungen und in der jährlichen Mitgliederversammlung darüber berichten.

Zur Erinnerung, die Touristik Gesellschaft Oberes Elztal mbH,

wurde am 8.April 2009 zusammen mit den Ortsgemeinden Gunderath, Sassen und Uersfeld, sowie dem Centerparcs Park Eifel, gegründet.

Der gufu hat damals 5.000,-Euro, so wie auch die anderen 4 Gesellschafter, zum Stammkapital der GmbH beigetragen. Die Hauptaufgabe der GmbH besteht darin, die touristische Infrastruktur rund um den Centerparcs Park Eifel zu verbessern. Dabei sieht sich der gufu als Garant für die Einbeziehung seines Vereinsgebietes, in die Aktivitäten der Touristik GmbH, an.

Zur Finanzierung der GmbH, erhebt der Ferienpark von seinen Gästen eine freiwillige Gästeabgabe (wie eine Kurtaxe), die zur Hälfte an die Touristik GmbH ausgezahlt wird.

Was wurde mit der Gästeabgabe im letzten Jahr gemacht:

Unser erstes großes Projekt, der Naturerlebnis Park:

Aufbau eines Naturerlebnis Parkes im Dreieck zwischen Gunderath, Sassen und Uersfeld. Das gesamte Projekt soll sich in mehreren Bauabschnitten und über mehrere Jahre erstrecken.

Der Naturerlebnis Park soll 5 verschiedene Elemente enthalten:

Eintrittsbereich, Aktivzone, Adrenaline Zone, Kinderbereich und Tierbereich.

Im Jahr 2010 wurden dafür schon ca. 80.000,- Euro investiert. Eine große Summe.

Ausbau des Wanderwegenetzes:

Verbesserung der Qualität durch Ausschilderung, Sitzgruppen und Übersichtstafeln.

Bisher sind an die 30 Sitzgruppen und 35 Wanderweg-Übersichtstafeln aufgestellt worden, 35 Waldsofas wurden gekauft und werden nach und nach aufgebaut.

Im letzten Jahr wurden alle Wanderwege im Oberen Elztal 3-mal von der TG gemulcht, 1-mal wurden die Hecken geschnitten. Dies ist ein großer Beitrag zur Verbesserung der Wegequalität, aber auch zur Entlastung der Gemeindekassen.

Ausbau des Mountainbike Trailparkes

Der Ausbau des Wegenetzes in Richtung Lirstal und Kaperich soll realisiert werden.

Ausbau der Geschichtstrasse:

durch Verbesserung der Ausstattung der vorhandenen Stationen, zum Beispiel mit Sitzgruppen oder durch Stärkung des Erlebnischarakters.

Hier ganz wichtig zu nennen der Bergwerksstollen, ausgebaut durch Lothar Klasen, mit dem noch vorhandenen Fachwissen eines Bergmannes. Weiter Stationen werden folgen.

Ausbau des Elztal-Radweges:

Gerade mal vor einer Woche wurde der 1.Bauabschnitt von Uersfeld nach Lirstal eingeweiht. Entsprechend unserem Wunsch, auch in Asphalt.

Wenn alles gut geht, wird noch in diesem Monat mit dem Bau des 2.BA von Lirstal nach Oberelz begonnen. Auch dieser Teil wird in Asphalt gebaut.

Die Touristik GmbH steuert für diese beiden Bauabschnitte immerhin 37.000,- Euro zu den Baukosten bei.

Die restlichen Bauabschnitte liegen in Händen des DLR Osteifel und werden als hydraulisch gebundene Tragschicht ausgeführt. Vermutlich wird der Baubeginn, im Rahmen der Flurbereinigungs-Verfahrens Elztal I, erst im nächsten Jahr liegen.

Natürlich gibt es auch für uns noch viel zu tun. Der Ausbau des Haltepunktes Höchstberg an der Eifelquerbahn, ist laut Wirtschaftsminister Hendrik Hering sicher und für die Jahre 2012/2013 vorgesehen. Allerdings muss für die vernünftige Anbindung an den Ferienpark, noch ein Radweg von Höchstberg nach Uersfeld gebaut werden.

Hierfür müssen wir uns verstärkt einsetzen, auch für den Ausbau des Elztal-Radweges von der Quelle über Retterath nach Lirstal. Dieser Teilabschnitt könnte auch für eine Anbindung an den Nürburgring genutzt werden.

Wichtig ist uns grundsätzlich die Familienfreundlichkeit der Radwege, daher sollte der Ausbau grundsätzlich in Asphalt erfolgen, Wege mit anderen Oberflächen werden nicht angenommen, wie das Beispiel Vulkan-Rad-Route nach Ulmen zeigt.

Winter-Wonderland Oberes Elztal:

Im Dezember und Januar wurden 2 Langlauf-Loipen vom Ferienpark nach Sassen und zurück gespurt. Die Strecke wurde ausgeschildert und im Internet dargestellt. Auch der Schlittenhang wurde gepistet. Für den nächsten Winter ist das Ganze sicherlich noch ausbaufähig.

Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing:

In etlichen Medien wurden Anzeigen geschaltet, ob zum 24 Stundenrennen, in der Eifeltimes, im Movelo E-Bike Katalog oder zu überörtlichen Veranstaltungen.

Es wurden Werbeflyer zum Baumhaus, mit Tourentipps und zum Geocaching aufgelegt.

Eine erste Postkarte zum Thema Baumhaus wurde gedruckt. Weitere mit anderen Themen werden folgen.

Weitere Vorhaben sind in Planung und werden Zug um Zug erledigt:

Ausbau des Naturerlebnis Parkes:

Spielschiff am Heilbachsee

Beobachtungsturm am Heilbachsee

Waldsofa Hopping / Rucksack / Prospekt / GPS / Internet

Trockentoilette am Baumhaus

Aktivitäten durch E-Bikes / Prospekt mit Tourentipps / GPS / Internet

Waldkindergarten / Waldschule nutzbar durch KiGa / GS und CP

Klettergarten rund ums Baumhaus / Prospekt / Film / Internet

Aufbau eines Heimatmuseums in Uersfeld:

„Nostalgiekum“ 16 voll eingerichtete Räume aus den 50-ziger/60-ziger Jahren im ehemaligen Kühlhaus, bzw. der Jungenschule von Uersfeld.

Bauantrag und Zuschussanträge sind in Bearbeitung. Fertigstellung im Sommer.

Installation von Webcams

Zunächst in Uersfeld, später nach Test in Gunderath und Sassen.

Das war ein grober Überblick über die Aktivitäten der Touristik GmbH den ich gerne hier vorgestellt habe.

Der gufu sich auch wieder an der Organisation des Girls`Day 2010 in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Kelberg und der Verbandsgemeinde Kelberg beteiligt.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist sicherlich unser Internetauftritt. Dies ist ein ganz wichtiger Schritt in dem Bemühen unsere touristische Entwicklung voranzubringen. Wer heute in Urlaub fährt, besorgt sich zunehmend seine Infos über die Reiseziele über das Internet. Hier sind wir bestens aufgestellt.

Es ist uns gelungen, unter der Adresse "www.oberes-elztal.de" eine Ferienregion „Oberes Elztal“ zuschaffen. Dies ist ein großer Schritt für die gemeinsame Präsentation und Vermarktung unserer Region. Wir haben im letzten Jahr wieder eine Erhöhung unserer Besucherzahlen zu verzeichnen, es sind nun im Durchschnitt 80 Besucher am Tag.

Äußerst hilfreich ist dabei die Unterstützung durch die Ortsgemeinden Berenbach, Gunderath, Höchstberg, Kaperich, Kötterichen, Lirstal, Retterath/Salcherath, Sassen und Uersfeld. Diese Ortsgemeinden haben den gufu mit der Erstellung ihrer eigenen Internetseiten im Rahmen des Internetportal „Oberes Elztal“ beauftragt. Die Seiten von Gunderath, Lirstal, Höchstberg, Kaperich, Kötterichen, Retterath, Sassen und Uersfeld sind schon länger online. Die Seiten von Berenbach folgen in Kürze. Auf Wunsch der Ortsgemeinde Kolverath habe ich dort den gufu vorgestellt. Auch Kolverath ist an einer Mitarbeit interessiert.

Natürlich werden alle Seiten auch ständig aktuell gehalten, hier gilt unserer Dank Herrn Ralf Rausch, der dies in ehrenamtlicher Arbeit sicherstellt. Herzlichen Dank Ralf.

Wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Kelberg. Ein Teil unserer Homepage, die Geschichtsstraße ist mit den Seiten der Verbandsgemeinde verlinkt. Die VG-Kelberg leistet dafür einen kleinen finanziellen Beitrag zur ständigen Aktualisierung dieser Seiten. Leider nutzt die Verbandsgemeinde das weitere sehr große touristische Potential unserer Seiten nicht.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich Ihren Blick in die Zukunft richten.

Dadurch, dass die Touristik GmbH Aufgaben des gufu übernommen hat, muss sich der Verein in seiner Arbeit anders orientieren und andere wichtige Aufgabengebiete bearbeiten, die zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung unserer Dörfer beitragen. Besonders die Landflucht und die demographische Entwicklung, stellen uns vor große Herausforderungen, die wir nur gemeinsam lösen können.

Wir müssen uns ganz stark für den Erhalt der vorhandenen Infrastruktur vor Ort einsetzen. Ob Grundschule, Kindergarten, Post oder andere Geschäfte, um alles müssen wir kämpfen. Nichts kann heute als selbstverständlich angesehen werden. Die Konkurrenz, auch unter den Kommunen ist groß. Jeder schaut zuerst nach sich selber.

Wer allerdings nichts macht und den Kopf in den Sand steckt, der hat schon verloren.

Zu den Verlierern wollen wir aber nicht gehören.

Gerne stehe ich für Fragen zur Verfügung.

Ich hoffe das die Aktivitäten des letzten Jahres Eure Zustimmung finden und der Verein weiter auf Eure Unterstützung zählen kann.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit